



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Mehr als 65.000 Euro Förderung für Kunst, Kultur und Musik im Raum Erlangen**

Mehr als 65.000 Euro Förderung für Kunst, Kultur und Musik im Raum Erlangen

22. Mai 2019

+++ Nach dem Ministerrat hat heute auch der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst im Bayerischen Landtag die Planungen des Bayerischen Wissenschafts- und Kunstministeriums über die Verwendung der Mittel des ‚Kulturfonds Bayern 2019‘ für den Bereich Kunst gebilligt. Danach werden – vorbehaltlich der Billigung des Haushaltsausschusses – insgesamt drei Projekte aus Erlangen und Erlangen-Höchststadt mit einer großzügigen staatlichen Förderung bedacht. Für Bayerns Innenminister Joachim Herrmann sind die Zuschüsse für Kunst und Kultur in der Region in Höhe von insgesamt mehr als 65.000 Euro ein „großartiges Signal für die kulturelle Attraktivität des Raums Erlangen“. +++

So erhält die Jugendkapelle Möhrendorf im Bereich der Laienmusik aus dem Kulturfonds einen staatlichen Zuschuss in Höhe von 27.000 Euro für die Errichtung eines Probenraumgebäudes. Des Weiteren bezuschusst die Bayerische Staatsregierung das Sonderprojekt „Elefanten in Erlangen“ des Erlanger Kulturamtes anlässlich des 300-jährigen Jubiläums des Markgrafen theaters mit 21.000 Euro. Und das zeitgenössische Ausstellungsprojekt von Anna K.E. und Florian Meisenberg im Kunstpalais der Stadt Erlangen wird mit 17.100 Euro gefördert.

Im Bereich Laienmusik wurden insgesamt zehn bayerische Projekte mit einer Gesamtförderung von etwas mehr als 190.000 Euro bedacht. „Dass die Bayerische Staatsregierung aus diesem Fördertopf allein die Jugendkapelle Möhrendorf mit 27.000 Euro unterstützen wird, ist ein großartiger Erfolg und Anreiz für das gemeinsame Musizieren der Jugend in der Region“, freute sich Herrmann. Die Jugendkapelle Möhrendorf, die seit 35 Jahren besteht, sei bekannt für ihre Frühjahrskonzerte und eine Bereicherung für verschiedenste Veranstaltungen. Sie habe sich musikalisch beständig weiterentwickelt, was sich auch in mehreren Auszeichnungen niedergeschlagen habe. „Das Engagement der jungen Musikantinnen und Musikanten ist nicht hoch genug zu schätzen und besonders zu unterstützen“, so der Minister.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

